

Initiative Moosburg lebenswert  
Gemeinnütziger Verein ZVR-Zahl: 1758827989  
Obfrau Dr. Anita Lautemann  
Römerweg 20, 9062 Moosburg  
[www.moosburglebenswert.at](http://www.moosburglebenswert.at)

An die

Marktgemeinde Moosburg

9062 Moosburg

Moosburg, 21. September 2023

**Betr.: Anfrage nach den Bestimmungen des Kärntner Informations- und Statistikgesetzes K-ISG**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Amtsleiter!

Nach den Bestimmungen des Kärntner Informations- und Statistikgesetz, K-ISG, bitten wir um Auskunft in der am 30.6.2022 vom Gemeinderat beschlossenen Angelegenheit:

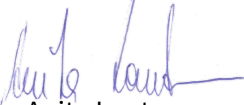
„Verkauf gemeindeeigener Grundstücke Parz. 224/18, 224/19 und 224/20, KG Moosburg, und Hotelprojekt Stallhofen“ – Tagesordnungspunkt 5

- 1.) Laut vorliegendem Gemeinderatsbeschluss vom 30.6.2022 wurde der Bürgermeister beauftragt, den Vertrag vorzubereiten und abzuschließen. Liegt bereits ein dementsprechender Vertrag bzw. Vertragsentwurf vor?
- 2.) Wenn ein Vertrag oder Vertragsentwurf vorliegt, ergibt sich die Frage, unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen kann die PRF Luxury Leisure Hotel Moosburg GmbH, 6370 Kitzbühel, Waldhofweg 16, die Grundstücke kaufen?
- 3.) Welche gemeindeeigenen Grundstücke sind Verkaufsgegenstand? Hier bestehen zwischen Gemeinderatsbeschluss und Kundmachung Teilbebauungsplan widersprüchliche Aussagen.
- 4.) Wurde bereits ein Verkaufserlös auf dem einzurichtenden Treuhandkonto eingezahlt und gegebenenfalls in welcher Höhe?
- 5.) Wurden schon vor dem vorliegenden Gemeinderatsbeschluss vom 30.6.2022 Verhandlungen mit den Kaufinteressenten geführt?
- 6.) Wer hat wann Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen?
- 7.) Inwiefern ist die niederschriftlich festgehaltene Aussage des Bürgermeisters laut Gemeinderatsniederschrift abgesichert, dass „auf Grund der Widmung ein Hotelbetrieb bleibt“ ist, und welche „Hebel“ sind durch den Bebauungsplan gegeben?

- 8.) Laut gg. Sitzungsprotokoll wurde vom Gemeinderat Muhr gefragt, ob zusätzlicher Grund von der benachbarten Liegenschaft (Fischer) gebraucht wird. Ist die niederschriftlich festgehaltene Antwort des Bürgermeisters, dass kein zusätzlicher Grund gebraucht wird korrekt und entspricht diese Aussage den heutigen tatsächlichen Gegebenheiten?
- 9.) Herr GR Mossegger hat laut gg. Protokoll berichtet: „Das ist eine tolle Investition...Wir haben ein einzigartiges Projekt. Ich möchte aber an dieser Stelle hinweisen, dass wir im Zuge dieses Projektes auch die Umfahrung bekommen.“  
Was ist eine tolle Investition? Um was für ein einzigartiges Projekt handelt es sich und welche Umfahrung bekommen wir gleichzeitig?
- 10.) Wie ist die regionale Wertschöpfung und die Anzahl der Arbeitsplätze im gg. Vertragswerk gewährleistet?
- 11.) Welche Infrastrukturmaßnahmen sind für die gesamte geplante Hotelanlage notwendig und gehen zu Lasten der Gemeindebevölkerung (Kostenvolumen)?
- 12.) Erfolgte eine Wertermittlung der verkaufsgegenständlichen Gemeindegrundstücke?
- 13.) Auf welche Personenanzahl ist die im Beschluss angeführte Hotelinfrastruktur ausgerichtet?
- 14.) Warum richtet sich der Teilbebauungsplan nach den Plänen des Projektwerbers und nicht umgekehrt?
- 15.) Warum wurde der Verkauf nicht öffentlich ausgeschrieben?

Mit der Bitte um entsprechende Beantwortung zeichnet

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anita Lautemann

Obfrau